

Europas Neufahrzeugmarkt weiter auf Talfahrt

Europas Pkw-Neufahrzeugmärkte wiesen im Juli einen Absatzrückgang um 8,2 Prozent auf. Nach Angaben des internationalen Marktbeobachters Jato Dynamics in Limburg sind auch die Neuzulassungen seit Jahresbeginn 4,9 Prozent hinter dem Ergebnis von 2011 geblieben. Großbritannien meldete als einziger der fünf größten europäischen Fahrzeugmärkte (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien) einen Anstieg der Autoverkäufe. Besonders Italien und Spanien mussten erhebliche Einbußen hinnehmen.

Absatzstärkste Marken sind im bisherigen Jahresverlauf Volkswagen (- 0,2 %), Ford (- 7,1 %) und Peugeot (- 14,3 %). Erfolgreichstes europäisches Model blieb der VW Golf vor Polo und Ford Fiesta. „Die Verkäufe des Peugeot 208 zeigen wieder einmal, wie ein neues Modell die Nachfrage beeinflussen kann“, sagt Gareth Hession, Vizepräsident von Jato Research. Er landete kurz nach seiner Markteinführung unter den Top Ten der beliebtesten Automodelle Europas. Allerdings zeigt beispielsweise der Nissan Qashqai (+ 2,3 %), dass auch ein bereits länger produziertes Fahrzeug „mit dem richtigen Marketing und technischen Verbesserungen weiterhin hohe Verkaufszahlen erzielen kann“. (ampnet/jri)